

432139-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Klausenbergschule Abbruch und Ersatzneubau Grundschule mit Integration Ortsverwaltung - Planungsleistung Heizung, Lüftung, Sanitär und Gebäudeautomation

OJ S 120/2026 25/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Klausenbergschule Abbruch und Ersatzneubau Grundschule mit Integration

Ortsverwaltung - Planungsleistung Heizung, Lüftung, Sanitär und Gebäudeautomation

Beschreibung: Klausenberg-Grundschule Abbruch und Ersatzneubau mit Integration

Ortsverwaltung - Planungsleistung Heizung, Lüftung, Sanitär und Gebäudeautomation

Kennung des Verfahrens: 08141926-d793-462b-9f93-81e75da6a057

Interne Kennung: 68-2026-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Vorbehaltlich der Herstellung des gegenseitigen

Einvernehmens: Festlegung einer einheitlichen reduzierten Angebotsfrist gem. § 17 Abs. 7 VgV.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marktplatz 2

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67547

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: TA-HINWEIS ZUR E-VERGABE: Die Verfahrensabwicklung läuft vollelektronisch über die E-Vergabepattform. Das Angebot ist folglich ausschließlich elektronisch über das geschützte E-Vergabe-System einzureichen. Wir stellen zudem klar, dass Angebote per E-Mail und/oder Fax aus Gründen des Datenschutzes und des

vergaberechtlichen Geheimwettbewerbs keine zulässige elektronische Angebotsabgabe darstellt. Dies gilt auch für Verfahren mit Teilnahmeantrag. Die Angebotsabgabe in Papierform und /oder mittels E-Mail bzw. Fax sind demnach ausdrücklich ausgeschlossen. Das Bieter-Cockpit (Bieterportal) des E-Vergabe-Systems gilt darüber hinaus als verbindlicher Kommunikationsweg und wird für die Zustellung/Entgegennahme rechtserheblicher Erklärungen genutzt (gilt somit als "Briefkasten" des Bieters in seinem Machtbereich).

ALLGEMEINES: Mögliche Bieterfragen bzgl. der Anforderungen der Ausschreibungsunterlagen oder zum Vergabeverfahren sind unverzüglich über das E-Vergabe-System und nach Möglichkeit gebündelt an uns zu richten und werden von uns ausschließlich über das System beantwortet. Von einer Korrespondenz per E-Mail ist aus verfahrenstechnischen Dokumentationsgründen abzusehen. Es gelten ausschließlich die Ausschreibungsbedingungen. Daher werden Allgemeine Geschäfts-, Verkaufs- oder Lieferbedingungen und ähnliches des Bieters nicht akzeptiert. Das Einreichen solcher Unterlagen kann zum Angebotsausschluss führen. ZWINGEND MIT DEM TEILNAHMEANTRAG (Stufe1) ABZUGEBEN: - Eigenerklärung VHB-124 (auch ggf. für Bietergemeinschaft und NU) - ggf. Erklärung VHB-234 Bietergemeinschaft - ggf. Erklärung VHB-235 Nachunternehmerleistungen - ggf. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen VHB-236 (Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen i. R. d. Eignungsleihe) - Erklärung z. Tariftreue - Erklärung1 - Erklärung Russland-Sanktionen - Unterlagen/Nachweise /Erklärungen gem. Punkt BT-809: Eignungskriterien Sofern genügend Bewerber zur Verfügung stehen, behält sich der Auftraggeber vor, die geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebotes (Stufe 2) aufgefordert werden, zu begrenzen (§ 51 VgV): Mindestzahl d. Bewerber: 3 Höchstzahl d. Bewerber: 4 (Eignungskriterien f. die Begrenzung der Bewerberzahl s. Ordner Verfahren_1, sowie PDF-Vergabeunterlage). Der Auftraggeber behält sich gem. den Vorgaben und Voraussetzungen des § 75 Abs. 6 VgV vor, die Bewerberauswahl ggf. durch Losentscheid zu treffen. ZWINGEND MIT DEM ANGEBOT (Stufe2) ABZUGEBEN: - Ausgefülltes Angebotsschreiben VHB-633 - Exceltabelle vollständig ausgefüllt - Honorargrundlage f. Honorarkalkulation

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Korruption: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Betrug: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Klausenbergsschule Abbruch und Ersatzneubau Grundschule mit Integration Ortsverwaltung - Planungsleistung Heizung, Lüftung, Sanitär und Gebäudeautomation
Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung nach § 55 in Verbindung mit Anlage 15 - HOAI -Leistungsbild Technische Ausrüstung: Ersatzneubau Klausenbergsschule: Leistungsphasen 1-9 (HOAI 2021) für die Anlagengruppen 1-3,8 (HLS und Gebäudeautomation) Aufgrund der Fördermodalitäten und der Haushaltslage der Stadt Worms ist eine Stufenbeauftragung zwingend erforderlich, es wird deshalb in 2 Stufen beauftragt. 1. Vertragsstufe: LPH 1-4 2. Vertragsstufe: LPH 5-9 Hinweis: Während des Vergabeverfahrens müssen gemäß der Vorgaben aus der VgV jeweils die maximalen Honorarsummen incl. aller Stufen / Optionen angefragt werden. In den Vertragsmustern werden die jeweiligen Stufen und deren Abrufmodalitäten ergänzend zu dieser VgV-Verfahrensunterlage genauer geregelt.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Stufenbeauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marktplatz 2
Stadt: Worms
Postleitzahl: 67547
Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Aufgrund der Fördermodalitäten und der Haushaltslage der Stadt Worms ist eine Stufenbeauftragung zwingend erforderlich, es wird deshalb in 2 Stufen beauftragt. 1. Vertragsstufe: LPH 1-4 2. Vertragsstufe: LPH 5-9 Hinweis: Während des Vergabeverfahrens müssen gemäß der Vorgaben aus der VgV jeweils die maximalen Honorarsummen incl. aller Stufen / Optionen angefragt werden. In den Vertragsmustern werden die jeweiligen Stufen und deren Abrufmodalitäten ergänzend zu dieser VgV-Verfahrensunterlage genauer geregelt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das indikative Erstangebot (Stufe2) vor.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Auskunft über Ausstattung, techn. Geräte, Ausrüstung (CAD) in 3D-Qualität

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung: Verfügbarkeit des Bewerbers (Planungs- und Bauleitungskapazität) und - Eigenerklärung: Auskunft/Aufstellung über die personelle Bürostruktur (Organigramm) und - Eigenerklärung: jährliches Mittel der letzten 3 Jahre der Zahl der betriebszugehörigen Architekten/Ingenieure/Techniker - nachzuweisende Mindestanzahl der betriebszugehörigen Architekten /Ingenieure: 2.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Referenzen über vergleichbare Leistungen der "Fachplanung TGA-HLS und GA für Bildungsbauten" und/oder vergleichbarer Leistungen in den max. 10 zurückliegenden Jahren. Es ist möglich auch Projekte anzugeben, bei denen die LPH 8-9 noch nicht vollständig abgeschlossen sind. Referenzliste von mind. 2 u. max. 4 Bauvorhaben auf Formblatt "Referenzliste" mit folgenden Angaben: - Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner - Telefonnummer, Emailadresse): - Kurze Erläuterung zum Projekt / Bezeichnung des Projektes - Ausführung/ Bauzeit - Honorarzone - Beauftragte Leistungsphasen nach HOAI, ggf. tatsächlich ausgeführte LPH - Angabe BGF und BRI - Baukosten brutto - einzeln nach Kostengruppen DIN 276 aufgeteilt - Beurteilungskriterien der Referenzen in Bezug auf das geplante Bauvorhaben: - vergleichbare Größe - vergleichbare

Baufgabe - vergleichbares Leistungsbild - Referenzobjekte allgemeiner oder vergleichbarer Bauvorhaben für öffentliche Auftraggeber Die Referenzen werden in einer Gesamtschau beurteilt und bewertet. Vgl. hierzu auch Ordner: 02_1_Verfahren1: PDF Beurteilungsbogen_AuswEignskrit und Excel-Tabelle: Vorlage Referenzliste und PDF_Vergabeunterlage III.2.3

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - ggf. Formblatt 235 - Nachunternehmerleistungen / Formblatt 236 - Eirgnungsleihe

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Berufshaftpflichtversicherung mind. 3,0 Mio € für Personen- und mind. 2,0 Mio € für Sach- und Vermögensschäden, oder Nachweis der Versicherung, dass im Auftragsfall eine Versicherungsleistung der o. a. Deckungssummen abgeschlossen werden kann.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis Bauvorlageberechtigung - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder Eigenerklärung über Anforderung beim Finanzamt, welche spätestens zu einem möglichen Auftragsbeginn vorgelegt werden kann.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre; nachzuweisender durchschnittl. Mindestumsatz/Jahr: 200.000€ f. Fachplanung Techn. Ausrüstung "HLS und GA".

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: s. Formblatt Eigenerklärung 124

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität Präsentation

Beschreibung: Qualität der vorgestellten Präsentation u. deren Inhalte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erläuterung Konzept

Beschreibung: Erläuterung von Konzeptideen (Herangehensweise, Gestaltung, Bauablauf, o. ä.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: persönliche Qualifikation

Beschreibung: persönliche Qualifikation u. Berufs- u. Projekterfahrung der Personen, bzw. techn. Fachkräfte, die die Leistung tatsächlich erbringen, insbes. der Projektleitung und der vorgesehenen Bauleitung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Örtliche Präsenz

Beschreibung: Schriftliche Erklärung zur örtlichen Präsenz während der Dienstleistungserbringung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamthonorar inkl. Nebenkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ed5bfdcb8-48da92362dfc5d6d

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/07/2026 10:20:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen erfolgt gem. der Vorgaben nach § 56 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ausschlussgründe (Teilnahmewettbewerb): - fehlende Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt oder Erklärung über Nachweis zur Anforderung. - fehlender Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

oder Nachweis über Bestätigung des Abschlusses der geforderten Versicherungssumme.
Diese Erklärungen/Nachweise werden nicht nachgefordert (§ 56 Abs. 2 Satz 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Mustervertrag (Vergabeunterlagen)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Verkabekammer Rheinland-Pfalz

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Absatz 3 GWB Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Worms, Abteilung 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4

Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Registrierungsnummer: 073190000000-001-29

Postanschrift: Marktplatz 2

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67547

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abt. 6.4 - Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Telefon: +49 6241-853-6402

Fax: +49 6241-853-6499

Internetadresse: <https://www.worms.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: USt-ID: DE355604198

Postanschrift: Stiftstr. 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Telefon: +49 613116-2234

Fax: +49 613116-2113

Internetadresse: <https://www.mwkel.rlp.de/Zugeordnete-Institutionen/Vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abteilung 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Registrierungsnummer: 07319000000000129

Postanschrift: Marktplatz 2

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67547

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Telefon: +49 6241-853-6402

Fax: +49 6241-853-6499

Internetadresse: <https://www.worms.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Verkabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftsstr. 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49-613116-2234

Fax: +49-613116-2113

Internetadresse: <https://www.mwvlw.rlp.de/ministerium/Zugeordnete-Institutionen-1/Vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eb7686cd-3b95-4b4e-8de1-1e76382dead1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/06/2026 10:05:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 432139-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026